

# PlaUsiBel lehren und lernen

Ein didaktischer Ansatz zur beruflichen Teilhabe

– Beispiel einer Lehr-Lern-Einheit –

Berufsfeld

Lagerlogistik

Lehr-Lern-Arrangement

Hubwagen einsetzen und bedienen

Lehr-Lern-Einheit

**Hubwagen erkunden**

Das vorliegende Beispiel wurde eigenverantwortlich durch eine der zwanzig Modellwerkstätten erarbeitet, die am Forschungsprojekt GuBiP (Gute Bildungspraxis: Handlungsempfehlungen zur methodischen Gestaltung Beruflicher Bildung in Werkstätten) teilgenommen haben. Das Beispiel gibt einen Einblick in die mögliche Umsetzung des vonseiten der wissenschaftlichen Begleitung entwickelten PlaUsiBel-Ansatzes. Die wissenschaftliche Begleitung übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Qualität des vorliegenden Umsetzungsbeispiels

# Prozessdokumentation



## 1 Planung

Lehr-Lern-Arrangement	Einsatz und Bedienung des Hubwagens	
	Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerlogistik, Lagerraum, Hubwagen</li> </ul>
	Lehrende und Lernende	<ul style="list-style-type: none"> <li>TN 1: Hyperaktiv kindlich, lässt sich gerne ablenken</li> <li>TN 2: Nicht muttersprachlich, provokant, herrschsüchtig</li> </ul>
	Lerngruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Seit September gemeinsame Gruppe</li> <li>Geraten oft in distanzloses Verhalten</li> <li>TN 1 macht in der Montagegruppe Praktikum, verläuft bislang durchwachsen, er macht viele Flüchtigkeitsfehler und lässt sich schnell von Anderen ablenken</li> <li>TN 2 macht ein Praktikum in einer Arbeitsgruppe mit sehr hohen Hygienevorschriften und standardisierten und vorgegebenen Abläufen. Die Tätigkeit verläuft gut, jedoch besteht im Bereich Nähe und Distanz Entwicklungsbedarf</li> </ul>
	Thema des Lehr-Lern-Arrangements	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hubwagen einsetzen und bedienen</li> </ul>
	Einordnung in (h)BRP	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilqualifizierung Lager und Logistik Baustein 1 – Wareneingang Nr. 7b, Einsatz von Arbeits- und Fördermitteln</li> </ul>
	Ziel(e) des Lehr-Lern-Arrangements	<ul style="list-style-type: none"> <li>TN 1: nimmt eine Palette auf und stellt diese an einen vorgegebenen Platz ab (A), Hubwagenführerschein in der Werkstatt als übergeordnetes Ziel.</li> <li>TN 2: führt einzelne Teilschritte aus, wie z.B. geradeaus fahren (T)</li> </ul>

	Einheiten des Lehr-Lern- Arrangements (Sequenz)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einstieg und Überblick</li> <li>2. Sicherheit und Gesundheitsschutz im Umgang mit dem Hubwagen (UVV)</li> <li>3. Hubwagen erkunden</li> <li>4. Fahrtraining mit dem Hubwagen</li> </ol>
<b>Lehr-Lern-Einheit</b>	<b>Hubwagen erkunden</b>	
	Thematische Elemente der Lehr-Lern-Einheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Bauteile des Hubwagens</li> <li>• Bedienung des Hubwagens</li> <li>• Verhalten des Hubwagens beim Fahren und Belasten</li> </ul>
	Ziel(e) der Lehr-Lern-Einheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TN nennen die Bauteile und Bedienelemente und kennen ihre Funktion</li> <li>• Die TN nehmen erste Fahrversuche vor</li> </ul>
	Lernbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelgradig (motorisch bei der Bedienung und den Fahrversuchen; kognitiv bei den Bauteilen und Bedienelementen des Hubwagens)</li> </ul>
	Lernsteuerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittelgradig</li> </ul>
	Methode(n)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundung, Lehrvortrag</li> </ul>
	Sozialform(en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnerarbeit beim motorischen Teil,</li> <li>• Einzelarbeit beim kognitiven Teil</li> </ul>
	Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hubwagen</li> <li>• Wortkarten</li> <li>• Palette</li> </ul>

## 2 UmSetzung

Zeit	Phase	Lehr-Lern-Schritte & Inhalte	Medien
5	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiller Impuls: Zeigen des Hubwagens</li> <li>• Aktivierung des Vorwissens, spontane Äußerungen der TN zum Hubwagen</li> <li>• Zielangabe: Wir erkunden den Hubwagen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hubwagen</li> </ul>
15	Erarbeitung 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzmöglichkeiten im Lager mit Beispielen konkret aus dem jeweiligen Bereich</li> <li>• Lehrvortrag: Wiederholung UVV</li> </ul> <p>Erkundung in Partnerarbeit am Hubwagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuordnung der Wortkarten zu Bedienelementen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder von Paletten, Gitterboxen</li> <li>• Gebots-/Verbotszeichen</li> <li>• Wortkarten</li> </ul>
5	Sicherung 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung im Lehr-Lerngespräch: Sammeln und Abgleich der Ergebnisse mittels Lernkarten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hubwagen</li> <li>• Wortkarten</li> </ul>
20	Erarbeitung 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung UVV</li> </ul> <p>Erkundung in Partnerarbeit: Funktionsweise des Hubwagens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobung des Anhebens/Ablassens einer Palette</li> <li>• Erste Fahr- und Lenkversuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hubwagen</li> <li>• Hütchen</li> <li>• Euro-Palette</li> </ul>
5	Sicherung 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr-Lerngespräch: Bewertung der praktischen Erprobung</li> <li>• Zusammenfassung: UVV, Bedienelemente, Funktionsweise</li> </ul>	

5	Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was war schwer? Was war leicht?</li> <li>• Würdigung der TN</li> <li>• Ausblick auf die nächste Lehr-Lerneinheit</li> </ul>	
---	-----------	--	--

### 3 Bilanzierung

#### Kompetenzentwicklung der Lernenden

Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind besonders im motorischen Bereich Erfolge zu erkennen. Die TN konnten die gesteckten Ziele durch mehrmaliges Üben erreichen.</li> <li>• Die TN haben durch die Schulung und durch die Rückmeldungen an Selbstvertrauen gewonnen.</li> <li>• Das Thema ist von den TN gut angenommen worden. Es ist ein Kernthema für Lager und Logistik Berufe und für zukünftige Gruppen wichtig zu schulen, und auch in der Praxis einzusetzen.</li> <li>• Die TN freuen sich auf weitere Übungseinheiten, und identifizieren sich mit der Aufgabe.</li> </ul>
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TN füllen für die Teilqualifizierung einen Fragebogen aus.</li> </ul>
Transfer (Beobachtung/Prüfung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Arbeitsbereich haben die TN bei einer wiederkehrenden Tätigkeit im Lager das Abstellen von Paletten beherrscht.</li> <li>• Bei der Wiederholungseinheit haben die TN erkannt, welche Funktion ein Hubwagen im Lager hat.</li> </ul>

#### Kompetenzentwicklung der Lehrenden

Feedback	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häufigeres Wiederholen ist hilfreich</li> <li>• TN orientieren sich auch an erfahrenen Mitarbeitern im Praktikum und nehmen deren Gewohnheiten an, die jedoch manchmal falsch sind – etwa das Fahren in der falschen Hebelstellung</li> </ul>
----------	--

## Reflexion

- Die Einheit könnte länger gestaltet werden, dabei könnten die TN mehr Zeit zum Ausprobieren erhalten
- Theoretische Teile etwas reduzieren, bei spezifischen Schritten kann auch eine Anweisung verwendet werden – etwa beim Rangieren auf engem Raum

## Schlussfolgerungen

### Lernende

- Die TN dieser Gruppe haben während dieser Einheit im sozialen Bereich nur wenig dazulernen können, hier braucht es andere Zugänge.

### Lehrende

- Das Thema ist ein wichtiger Bestandteil der Lager- und Logistikschulung. Auch kann die Einheit gut als Wiederholungseinheit genutzt werden. Die erlernten Fähigkeiten sind auch für das Selbstbewusstsein förderlich.
- Denkbar wäre auch ein Rollenwechsel der TN, indem sie anderen TN den Hubwagen erläutern.